



DIE LINKE.

Darmstadt

Stadtverordnetenfraktion

Darmstadt, den 08.05.2023

Kleine Anfrage

Am 03. Mai 2023 hat die GHT Mobility GmbH, welche unter der Marke CleverShuttle On-Demand-Verkehre betreibt, Insolvenz angemeldet.

Gegenwärtig ist das Projekt Heinerliner im Rahmen der Förderung noch bis 2024 mit Fördermitteln unterstützt und die Leistungserbringung bis zu diesem Zeitpunkt vorgesehen.

1. Welche Auswirkungen hat die Insolvenz von Clevershuttle auf die in Darmstadt tätige Regionalgesellschaft? Gibt es bezüglich der Insolvenz Gespräch zur Weiterführung der Darmstädter On-Demand-Verkehre und wann sind diese geplant? Wird der Verkehr in der geplanten Form bis in den Dezember 2024 weiter angeboten?
2. Welche Überlegungen gibt es seitens des Magistrats, das Angebot zu verstetigen?
3. Welchen Stand hat die Zusammenarbeit mit u.a. dem RMV im Rahmen eines gemeinsamen Konsortiums zur Entwicklung einheitlicher Standards für On-Demand-Verkehre?
4. Im Rahmen der Magistratsvorlage 2020/0210 wurde von Betriebskosten in Höhe von 1,9 Mio. Euro in 2021, 1,4 Mio. Euro in 2022, 0,6 Mio. Euro in 2023 und 0,5 Mio. Euro in 2024 ausgegangen. Wie hat sich dies in der Realität bisher gestaltet und von welche Betriebskosten wird für die Jahre 2023 und 2024 ausgegangen?
5. Bitte listen Sie die folgenden Daten als Monatswerte seit April 2022 auf:
 - a) registrierte Nutzer*innen
 - b) aktive Nutzer*innen (mindestens eine Fahrt im betrachteten Monat)
 - c) Anzahl der Fahrten
 - d) Anzahl von Fahrten mit mehr als einer beförderten Person
 - e) Anzahl Beförderte Erwachsene und Kinder
 - f) Anzahl beförderter Personen mit Mobilitätseinschränkungen, die den Einsatz eines barrierefreien Fahrzeuges notwendig machten
 - g) Anzahl Fahrgäste mit Zeitkarte
 - h) Einnahmen (bitte die monatlichen kassentechnischen Einnahmen)
6. Bitte benennen Sie die Prognosewerte für die Fahrgastnachfrage je Monat (inkl. angestrebtem Hochlaufpfad für den Heinerliner bis Ende 2024 sowie die angestrebten Einnahmen.
7. Welche Werbemaßnahmen wurden seit April 2022 umgesetzt? Wie hoch waren die jeweiligen Kosten der Maßnahme? Kann der jeweiligen Maßnahme eine spezifische Veränderung in der Nachfrage zugeordnet werden?

8. Wie viele Kilometer wurden durch die eingesetzten Fahrzeuge zurückgelegt? Wie hoch war der Anteil Leerkilometer? Darstellung bitte in Monatswerten seit Betriebsbeginn.
9. Wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit bis Fahrtantritt? Bitte gesonderte Auswertung für die barrierefrei ausgebauten Fahrzeuge.
10. Welche Parameter steuern im Pooling-Algorithmus die Pooling-Rate? Im Rahmen der Erprobung der On-Demand-Verkehr besteht die Möglichkeit den Algorithmus zu testen; welche Parameter-Justierungen wurden bisher erprobt und mit welcher Wirkung auf die Pooling-Rate?

Mit freundlichen Grüßen

Maria Stockhaus